

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung des Abwasserzweck- verbandes „Südspessart“ am Dienstag, 03.04.2007 im Rathaus in Collenberg

Anwesende:

1. Vorsitzender

Herr Karl Heinz Glock 97904 Dorfprozelten

2. Vorsitzender

Herr Herbert Fuchs 97903 Collenberg

Mitglieder Verbandsversammlung

Herr Michael Büttner 97903 Collenberg

Vertreter von Verbandsrat Weber
Roland

Herr Volker Frieß 97906 Faulbach

Herr Hans Grimm 97909 Stadtprozelten

Frau Christina Haaf 97906 Faulbach

Frau Claudia Kappes 97909 Stadtprozelten

Herr Ludwig Klappenberger 97903 Collenberg

Vertreter von Verbandsrat Mayer

Herr Ludwig Riedel 97903 Collenberg

Herr Volker Schießmann 97906 Faulbach

Herr Erhard Schnellbach 97904 Dorfprozelten

Herr Walter Weiner 97906 Faulbach

Schriftführer

Herr Gerhard Freund

Gast

Herr Dipl.-Ing. Hubert Hansel 97084 Würzburg

Geotechnisches Institut Prof. Dr.
Magar + Partner

Herr Ulrich Schebler 97828 Marktheidenfeld

Ingenieurbüro BRS

Entschuldigt:

Mitglieder Verbandsversammlung

Herr Michael Birkholz 97904 Dorfprozelten	entschuldigt
Herr Peter Mayer 97896 Kirschfurt	vertreten durch Verbandsrat Klappenberger
Herr Berthold Ruks 97909 Stadtprozelten	entschuldigt
Herr Roland Weber 97903 Collenberg	vertreten durch Gemeinderat Büttner Michael

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Er informierte die Verbandsversammlung über das Ableben des Klärwärters Herrn Gerhard Koch.

Die Teilnehmer erhoben sich zu einer Gedenkminute.

TOP 1 BERICHT DES VORSITZENDEN

a) Baustellen Faulbach und Neuenbuch

Die Baustellen des Verbandes sind am Laufen.

In Faulbach verursachte die Baumaßnahme einen erheblichen Schmutzwasserzufluss an der Kläranlage.

Zu der Baumaßnahme Neuenbuch erfolgte unter TOP 2 ein gesonderter Bericht.

b) Fa. ibac

Bis auf die Gemeinde Dorfprozelten hat Frau Hofmann von der Fa. ibac Kontakt mit den Bürgermeistern aufgenommen und ihre Berichte besprochen. Nach Rücksprache mit ihr will sie bis Mitte/Ende Mai die endgültigen Ergebnisse dem Verband vorlegen.

c) Klärschlammessung

Die am 19.03.07 durchgeführte Klärschlammessung des Institutes Dr. Nuß aus Bad Kissingen erbrachte, dass alle Parameter den Anforderungen entsprechen.

TOP 2 UMBAU RÜB NEUENBUCH - ÄNDERUNG DER BAUAUSFÜHRUNG

Der Verbandsvorsitzende führte aus, dass beim Bauvorhaben in Neuenbuch infolge der Witterungseinflüsse größere Wasseransammlungen im Baubereich gegeben waren. Er wurde kurzfristig vor die Frage gestellt, Baustillstandskosten in Höhe von monatlich 40.000,00 € in Kauf zu nehmen oder die Arbeiten unter Durchführung einer Spundung weiterzuführen. Das vor Ort gewesene Gewerbeaufsichtsamt hätte ansonsten die Bauarbeiten sofort eingestellt.

Herr Schebler vom Ing.-Büro BRS fügte dem ergänzend hinzu, dass ein Wassereintritt von 3m Höhe in der Baugrube zu verzeichnen war. Die Grabenwände sind eingerutscht. Lt. Bodengutachten wurde im Sommer 2006 kein Wasserzufluss festgestellt. Aus diesem Grund wurde auch eine Ausschreibung der Bauarbeiten im Doppelgleitschienenverbau vorgesehen. Das Leistungsverzeichnis enthalte jedoch die Eventualposition Spundung so dass die Preise für dieselbe bereits vorhanden waren.

Er bestätigte die Aussagen des Verbandsvorsitzenden wonach für die an der Baustelle vorhandenen Gerätschaften seitens der Baufirma Vorhaltekosten von monatlich 40.000,00 € geltend gemacht wurden. Ein Baustillstand von 2 Monaten wäre deshalb viel teurer gekommen als die Spundung.

Der stellvertretende Verbandsvorsitzende Fuchs machte geltend, dass gerade zur Feststellung der Bodenverhältnisse ein Gutachten eingeholt wurde. Er verstehe deshalb nicht, dass nun eine Spundung zur Ausführungen gelangen müsse.

Herr Schebler erklärte hierzu, dass bei einer Aufnahme der Spundung in die Ausschreibung aber Nichtausführung derselben die Firma auf entgangenen Gewinn hätte Klagen können. Die Ausschreibung musste nach den vorhandenen und festgestellten Gegebenheiten erfolgen.

Herr Dipl.-Ing. Hansel vom Geotechnischen Institut Prof. Dr. Magar + Partner aus Würzburg erklärte, dass man bei dem Schürfen im Sommer 2006 erst in 5 m Tiefe einen kleinen Wasserzufluss feststellen konnte. Es wurde aber im Gutachten darauf hingewiesen, dass mit Schichtwasserzutritten gerechnet werden muss. Hätte man einen Winter mit Schnee und Frost gehabt, wäre sicherlich kein Wasserzufluss zu verzeichnen gewesen.

Auf die Anfrage nach der Höhe der zu erwartenden Mehrkosten bezifferte Herr Schebler dieselben mit ca. 60.000,00 € für die Spundung.

Zur Anfrage von Bgm. Weiner, ob nicht ein Versicherungsfall vorliege, erklärte Herr Dipl.-Ing. Hansel, dass im Gutachten, wie bereits ausgeführt, auch die Möglichkeit eines Wasserzutrittes bei Starkregenfällen hingewiesen wurde.

Der Verbandsvorsitzende wies weiterhin darauf hin, dass das Bodengutachten seitens des Verbandes nochmals überprüft werde.

An Herrn Schebler richtete er die Bitte, Möglichkeiten auszuloten um über Kosteneinsparungen im Rahmen des ausgeschriebenen Gesamtpreises zu

bleiben.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung stimmt der Spundung beim Umbau des RÜB Neuenbuch durch die Fa. Brand aus Rieneck mit Kosten von 56.000,00 € netto zu.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
14	12	12	0

TOP 3 BEAUFTRAGUNG ING.-BÜRO BRS ZUR AUSSCHREIBUNG DIVERSER BAUMAßNAHMEN - AUFLAGE LANDRATSAMT MILTENBERG

Mit Schreiben vom 09.03.07 mahnt das LRA Miltenberg die Ausführungen der im Rahmen der gehobenen wasserrechtlichen Erlaubnis noch auszuführenden Auflagen und Bedingungen an. Wie bereits in einer früheren Sitzung von Herrn Breunig vom Ing.-Büro BRS ausgeführt, sind vor allen Dingen einige RÜB's noch mit Lammellentauchwänden und Rückstauklappen zu versehen.

Herr Schebler erläuterte diese Angaben nochmals kurz und erklärte auf Anfrage, dass die Lammellentauchwände in Edelstahl – wartungsfrei – ausgeführt werden. Die Kostenschätzung für die Nachrüstung der Tauchwände wurde von ihm mit 145.600,00 € und für den Einbau verschiedener Rückstauklappen mit 29.200,00 € also insgesamt 174.800,00 € beziffert.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung beauftragt das Ing.-Büro BRS, Marktheidenfeld mit der Ausschreibung der vom LRA mit Schreiben vom 09.03.07 geforderten Baumaßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
14	12	12	0

TOP 4 BEAUFTRAGUNG KANALREINIGUNG UND TV-BEFAHRUNG VON RÜB 4 FAULBACH-KLÄRANLAGE

Der Verbandsvorsitzende führte aus, dass die Teilstrecken vom RÜB 4 bis zur Kläranlage in Dorfprozelten bisher noch nie mit einer Kamera befahren wurden und außerdem auch eine Reinigung derselben anstehe. Die Kosten

der Kanalreinigung über die Fa. Edmund Roos GmbH aus Marktheidenfeld wurden von ihm lt. Angebot dieser Fa. mit 2.220,00 € netto beziffert und die TV-Untersuchung mit Dokumentation über die gleiche Fa. mit 1.380,00 €.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt, die Fa. Roos Edmund GmbH aus Marktheidenfeld mit der Kanalreinigung und TV-Untersuchung der Kanalstrecke Faulbach RÜB 4 bis Dorfprozelten Kläranlage zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
14	12	12	0

.....
Glock Karl-Heinz
1. Vorsitzender

.....
Freund Gerhard
Schriftführer